JOSEPH PRINCE

KEINE ANGST MEHR

28 GEDANKEN FÜR EIN SORGENFREIES LEBEN

Aus dem Englischen von
Gabriele Kohlmann

Grace today
VERLAG

Die englische Originalausgabe erschien im Verlag 22 Media Pte. Ltd. unter dem Titel *No More Fear—28 Thoughts to Living a Worry-Free Life.* Copyright © 2023 by Joseph Prince. Published by arrangement with 22 Media Pte. Ltd., www.josephprince.com.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über https://www.dnb.de abrufbar.

Bibelzitate, sofern nicht anders angegeben, wurden der Schlachter Bibelübersetzung entnommen. Bibeltext der Schlachter, © 2000 Genfer Bibelgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten. Alle Bibelübersetzungen wurden mit freundlicher Genehmigung der Verlage verwendet. Hervorhebungen einzelner Wörter oder Passagen innerhalb von Bibelzitaten wurden vom Autor vorgenommen.

EÜ *Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift*, © 2016 Kath. Bibelanstalt GmbH, Stuttgart.

GNB *Gute Nachricht Bibel*, © 2018 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

NEÜ *Neue evangelistische Übersetzung,* © Karl-Heinz Vanheiden.

NKJV *New King James Version,* Copyright © 1982 by Thomas Nelson, Inc.

NLB *Neues Leben Bibel*, © 2017 SCM R.Brockhaus, Witten.

NLT *New Living Translation,* Copyright © 2015 by Tyndale House Foundation.

Gestaltung: © 22 Media Pte. Ltd.
Corporate Design: spoon design, Olaf Johannson
Korrektorat: Thilo Niepel – www.textdienstleister.com
Satz: Gabriel Walther – www.gabrielwalther.com
Druck: Wydawnictwo ARKA, Cieszyn, Polen
Printed in Poland

1. Auflage 2024

© 2024 Grace today Verlag, 63679 Schotten, Deutschland, mail@gracetoday.de
Paperback: ISBN 978-3-95933-292-7, Bestellnummer 372292
E-Book: ISBN 978-3-95933-293-4, Bestellnummer 372293

Diese Publikation enthält Links zu Webseiten Dritter. Wir übernehmen für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

Nachdruck und Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages.

www.gracetoday.de

Inhalt

EINLEITUNG		8
TAG 1	Euer Herz erschrecke nicht	12
TAG 2	Richte deine Augen auf Jesus, nicht auf den Sturm	16
TAG 3	Der Herr ist dein rundum schützender Schild	20
TAG 4	Lass los und sieh Gottes Versorgung fließen	24
TAG 5	Gott gibt seinen Geliebten Schlaf	28
TAG 6	Du musst dir keine Sorgen um morgen machen	32
TAG 7	Gottes unerschöpfliche Versorgung ist immer größer als dein Bedarf	36
TAG 8	Lass dich von Gott einen Schritt nach dem anderen führen	40
TAG 9	Gottes Gnade wird von deiner Schwachheit angezogen	44
TAG 10	Das vollbrachte Werk des Herrn hat dich von negativen Gedanken freigemacht	48
TAG 11	So wie er ist, so bist auch du in dieser Welt	52
TAG 12	Nur eine Sache ist notwendig	56

TAG 13 Lebe in der Liebe deines Hirten 60

TAG 14 Die Hoffnung Gottes stärkt dich in deinen Herausforderungen 64

TAG 15 Der Herr geht vor dir her und sichert dich von hinten ab 68

TAG 16 Jesus erstattet 120 Prozent von allem, was du verloren hast 72

TAG 17 Der Kampf ist Sache des Herrn 76

TAG 18 Dir gehört unerschütterliche Freude 80

TAG 19 Unter seinen schützenden Flügeln bist du sicher 84

TAG 20 Jeder verzweifelte Ton gelangt zum Thron 88

TAG 21 Jesus ist der Freund, dem du dich anvertrauen kannst 92

TAG 22 Das Blut Jesu spricht Vergebung, Schutz und Segen über dich aus 96

TAG 23 Betrachte deine Probleme als Brot 100

TAG 24 Jesus ist dein bewährter Helfer in Nöten 104

TAG 25 Setze gegen die Angriffe des Feindes den Helm des Heils auf 108

TAG 26 Das Wort Gottes bringt Licht und Leben in deine Situation 112

TAG 27 Deine Hoffnung ist verlässlich 116

TAG 28 Der Herr hat versprochen, dich nie zu verlassen noch aufzugeben 120

SCHLUSSWORT 124

ERLEBNISBERICHTE 127

Einleitung

Hast du schon einmal den Satz gehört: »Ich sorge mich, weil es mir wichtig ist«?

Für diejenigen unter uns, denen viele Dinge wichtig sind – von der Sicherheit ihrer Familie über die Mahlzeiten, die auf den Tisch gebracht werden müssen, bis hin zu Hypotheken, Gesundheit und dergleichen mehr –, können sich solche Anliegen in einen endlosen Sorgenstrom verwandeln, der den ganzen Tag über die Gedanken beherrscht.

Vielleicht erlebst du zusätzlich zu diesen Alltagssorgen auch noch eine schwierige Zeit, und die damit verbundenen Ängste sind mehr, als du ertragen kannst. Vielleicht betrifft es deine Gesundheit oder die eines Nahestehenden. Vielleicht bist du unversehens in Schulden geraten. Vielleicht liegt deine Beziehung zu deinem Ehepartner oder zu deinem Kind im Argen. Oder vielleicht frisst dich langsam die Angst auf, dass du in deiner Familie, an deinem Arbeitsplatz oder in der Gesellschaft nicht mehr gewollt, gebraucht oder leistungsfähig genug bist.

Mit welchen Ängsten und Befürchtungen du heute auch kämpfen magst, seien es lähmende Ängste oder einfach nur Sorgen, die du als »normal« akzeptiert hast – dieses Buch ist auf jeden Fall für dich geschrieben.

Möglicherweise fragst du dich jetzt: *Ist die Vorstellung, ein Leben ohne Angst vor der Zukunft führen zu können, wirklich realistisch, wo wir doch tagtäglich vor so vielen Herausforderungen stehen? Schließlich leben wir in ganz schön düsteren Zeiten.*

Als Antwort darauf sagt uns die Bibel: »Können all eure Sorgen euer Leben auch nur um einen einzigen Augenblick verlängern? … Wenn sich Gott so wunderbar um die Blumen kümmert, die heute aufblühen und schon morgen wieder verwelkt sind, wie viel mehr kümmert er sich dann um euch? Euer Glaube ist so klein!« (Mt 6,27.30 NLB).

Mein Freund (und damit meine ich natürlich auch immer alle Frauen), deine Sorgen und Ängste werden sich mit der Zeit in Luft auflösen, wenn du immer wieder daran erinnert wirst, dass der Eine, der dich liebt und dem du so wichtig bist wie niemandem sonst, auch absolut in der Lage ist, für dich zu sorgen.

Ganz gleich, ob du dir Sorgen über das Älterwerden, den Verlust deines Arbeitsplatzes oder einen ungünstigen medizinischen Befund machst, lass mich dir heute sagen, dass diese Ängste dich nicht weiter belasten und quälen können, wenn du die vollkommene Liebe des Herrn zu dir kennst und ihr vertraust (1Joh 4,18). Mein Gebet ist, dass du beim Lesen der 28 Andachten in diesem Buch diese unerschütterliche, bedingungslose und unfehlbare Liebe des Herrn zu dir kennenlernst und erlebst.

Wenn dich die Angst plagt, in irgendeinem Bereich deines Lebens nicht genügend zu haben, darfst du erfahren, dass unser Herr Jesus mehr als willens und fähig ist, jeden Mangel auszugleichen. Er ist dein guter Hirte, der liebevoll über dich wacht, dich vor deinen Feinden beschützt, deine Ängste beruhigt, dich an sichere Orte führt und für alle praktischen Bedürfnisse sorgt.

Wenn es ein gesundheitliches Problem ist, das dir schlaflose Nächte bereitet, wirst du entdecken, wie nahe er denen ist, die leiden, und auch, dass er deine Stärke und dein Frieden ist. Und nicht nur das – mögest du darüber hinaus deine Heilung erleben, wenn du erkennst, dass er ans Kreuz gegangen ist und gelitten hat, damit du von deinem Leiden befreit werden kannst. Du musst dich nicht länger von Gedanken quälen lassen, dass du es nicht schaffen wirst.

Und wenn du um deine Sicherheit und die deiner Lieben besorgt bist, ganz besonders in diesen gefährlichen Zeiten, dann darfst du erfahren, dass der Herr dein allseitiger Schutz und Schirm ist. Du brauchst dich weder vor dem Pfeil zu fürchten, der am Tag fliegt, noch vor dem Schrecken in der Nacht, noch vor den gefährlichen Seuchen, die heutzutage immer mehr zum Leben gehören. Selbst wenn die Widrigkeiten groß sind, musst du keine Angst haben, dass das Schlimmste eintreten könnte. Mögest du stattdessen in jeder Andacht, die du liest, Gelegenheiten finden, dich auf seine Liebe zu verlassen, dich von seinen Schutzverheißungen einhüllen zu lassen und seine Befreiung zu erfahren.

Ich bete, dass du während der 28 Tage, in denen du dir Zeit nimmst, über die Bibelstellen, seine Worte der Gnade und die ermutigenden persönlichen Zeugnisse in diesem Buch nachzudenken, die unermessliche und persönliche Liebe des Herrn Jesus zu dir spürbar erfahren wirst. Bitte den Herrn, beim Lesen der einzelnen Tagesandachten zu dir zu sprechen, und erzähle ihm ehrlich und offen von deinen Ängsten. Ich glaube, du wirst feststellen, dass der Herr dich in deiner Situation ermutigt und dir seine Hoffnung und seinen Frieden schenkt. Nutze diese Andachten, um Zeit in seiner Gegenwart zu verbringen und aus seiner grenzenlosen Liebe und Fürsorge zu schöpfen, und du wirst gestärkt und voller Frieden daraus hervorgehen und erleben, wie der Herr in den Bereichen, die dir Sorge bereiten, eine Wende bringt.

Ich glaube, der Herr wartet nur darauf, dir in deiner Not zu begegnen, mein Freund. Besorgnis wird deine Situation nicht ändern, doch seine Liebe, sein Wort und seine Verheißungen an dich zu entdecken und darauf zu vertrauen, kann es ganz sicher!

Bist du bereit, gemeinsam mit mir diese Reise anzutreten?

Dann lass uns loslegen!

01

»Frieden hinterlasse ich euch;
meinen Frieden gebe ich euch.
Nicht wie die Welt gibt,
gebe ich euch; ***euer Herz***
erschrecke nicht
und verzage nicht!«

Johannes 14,27

Gedanke:

Euer Herz erschrecke nicht.

Macht dir zurzeit etwas Angst oder bereitet dir Kummer? Vielleicht steckst du in einer schwierigen Situation, die unlösbar scheint, und du kannst nicht aufhören, dir darüber Sorgen zu machen.

Mein Freund, weißt du, dass Jesus inmitten dieser beunruhigenden Gedanken bei dir ist und sagt: »Friede sei mit dir!«?

Du fragst dich vielleicht, wie jemand Frieden empfinden kann, während er von Herausforderungen umgeben ist. Doch wenn unser Herr Jesus, der Friedefürst selbst, in deine Situation hineinkommt, kannst du das, weil **er** dir **seinen eigenen Frieden** – seinen Schalom – gibt.

Der *Schalom* des Herrn ist ein Friede, *wie ihn die Welt nicht gibt*. Dieser Friede ist nicht vergänglich oder leicht zu erschüttern, sondern er ist tief in dir verankert und sagt: »Mach dir keine Sorgen, mein Kind, ich habe alles im Griff.« Es ist ein Friede, der Harmonie, Stabilität, Wohlbefinden und Bewahrung mit sich bringt.

Ob es nun beunruhigende Nachrichten sind oder die Last deiner familiären Verpflichtungen, die dich nachts wachhalten – wirst du heute die Einladung des Herrn annehmen, dein Herz nicht erschrecken zu lassen? Sag ihm einfach: »Herr Jesus, ich übergebe dir diese Sorge und empfange jetzt deinen Schalom-Frieden.«

Wenn ich das tue, werden meine Probleme dann einfach verschwinden?

Nein, das vielleicht nicht. Doch wie unser Herr fragte: »Können all eure Sorgen euer Leben auch nur um einen einzigen Augenblick verlängern?« (Mt 6,27 NLB).

Freund, wir gewinnen *nichts*, indem wir uns Sorgen machen. Im Gegenteil, Sorgen rauben uns nur den Frieden und das mentale und emotionale Wohlbefinden. Wenn du dich jedoch dafür entscheidest, ihn in deine Situation einzubeziehen, sagst du damit: »Herr, ich lege meine Herausforderungen in deine Hände, und ich weigere mich, mir meine Ruhe rauben zu lassen.«

Wenn du in der Liebe des Herrn zu dir ruhst und einfach seinen Schalom-Frieden empfängst, wirst du feststellen, dass seine Liebe und sein Friede deine Gefühle entwirren und jede Angst vertreiben. Und du wirst außerdem erfahren, dass der Herr mehr als fähig ist, sich um die Bereiche deines Lebens zu kümmern, die dir wichtig sind.

02

Sofort sprach Jesus sie an:
*»**Fasst Mut! Ich bin’s**,*
fürchtet euch nicht!«

Matthäus 14,27 GNB

Gedanke:

Richte deine Augen auf Jesus, nicht auf den Sturm.

Wenn wir in den Stürmen des Lebens gefangen sind, kann uns die schiere Größe der Herausforderungen ein Gefühl der Ausweglosigkeit vermitteln, während die Angst unser Herz in ihrem eisigen Griff hält.

In Matthäus 14 wird berichtet, dass die Jünger Jesu dies am eigenen Leib erfuhren, als sie auf dem See Genezareth gegen einen heftigen Sturm ankämpften. Dann kam Jesus auf dem Wasser zu ihnen gelaufen. Und das war der Moment, in dem Petrus auf Jesu Aufforderung hin auf das tobende Meer hinausstieg und auf dem Wasser zu ihm ging.

Kein Naturgesetz hätte es Petrus ermöglicht, ein solches Kunststück zu vollbringen. Doch solange er seinen Blick auf den Herrn gerichtet hielt, blieb Petrus über den Wellen und über dem Sturm.

Lieber Freund, so ermutigt uns der Herr, die Schwierigkeiten zu überwinden, die uns im Leben begegnen. Nicht, indem wir uns das Ausmaß und die Hoffnungslosigkeit unserer Situation vor Augen führen und versuchen, die Schwierigkeiten aus eigener Kraft zu überwinden, sondern indem wir unseren Blick auf Jesus richten, den Urheber und Vollender unseres Glaubens (Hebr 12,2).

Vielleicht befindest du dich gerade inmitten eines Sturms. Es könnte sich dabei um eine niederschmetternde gesundheitliche Herausforderung handeln. Vielleicht hat dich aber auch jemand, den du liebst, zutiefst verletzt oder gar verlassen. Oder ein Job, auf den du sehnlichst gehofft hast, ist dir wieder einmal entgangen. Vielleicht kämpfst du schon seit Langem mit den »Wellen« des Selbstzweifels und des Versagens. Ich weiß, dass es schwer ist, doch du musst dich der Dunkelheit und Verzweiflung, die dich zu überrollen drohen, nicht hingeben.

Sieh in diesen dunklen Stunden, wie dein liebevoller Erlöser zu dir kommt. Höre, wie er zu dir sagt: *»Hab keine Angst. Fasse Mut. Ich bin da.«* Sieh ihn inmitten des Sturms, wie er jeden Wind und jede tosende Welle für dich stillt.

Und was, wenn wir vergessen, unsere Augen auf ihn gerichtet zu halten? Ich bete, dass es dich ermutigt zu wissen, dass selbst dann, wenn du dich ablenken lässt und deine Augen vom Herrn abwendest, **er dich nie aus den Augen lässt** – so wie er auch Petrus nicht aus den Augen ließ. Jesus streckte

seine Hand aus, um Petrus aufzufangen, als dieser in einem Moment des Zweifels zu sinken begann.

Halte deinen Blick auf Jesus und seine vollkommene Liebe zu dir gerichtet und sei dir bewusst, dass er weit über jeden Sturm des Lebens erhaben ist, so wie auch du es heute gegenüber jeder Niederlage, Krankheit oder Schwierigkeit bist (1Joh 4,17). Fasse Mut, mein Freund, der Herr ist mit dir. Er ist dein mächtiger Retter und ein bewährter Helfer in Zeiten der Not (Ps 46,2)!

Erlebnisberichte

Endlich frei von erdrückenden Gedanken

Einige Jahre nach meiner Heirat erlebte ich einen heftigen Angriff. Furcht, Angst und Todesgedanken verfolgten mich Tag und Nacht. Ich weinte oft und verkroch mich vor allen. Es war manchmal wirklich lähmend.

Ich konnte nichts anderes tun, als im Geist zu beten und diesen Gedanken und Gefühlen zu widerstehen, von denen ich wusste, dass sie nicht von Gott kamen. Diese Gedanken schlichen täglich in meinen Kopf und lösten Angst aus. Manchmal ließen meine Gedanken und Ängste mich sogar aus dem Schlaf aufschrecken.

Nachdem ich sechs Jahre lang auf der Suche nach Antworten zu Gott geschrien hatte, stieß ich auf die Lehren von Joseph Prince. Mir liefen die Tränen übers Gesicht, als ich vom Evangelium der Gnade erfuhr. Ich hatte zwar immer gewusst, dass mein Erlöser mich liebt, doch mir war nie bewusst gewesen, welchen Preis er für mich gezahlt hat. Ich wusste nicht, dass alle meine Sünden, meine Schlechtigkeiten und meine Schuld am Kreuz auf ihn gelegt wurden. Mir war bis dahin auch

nicht klar, dass sein Werk vollkommen ist und mir vollständig vergeben wurde – für Vergangenes, Gegenwärtiges und Zukünftiges.

Ich begann, mich eingehender mit den Lehren von Pastor Prince zu beschäftigen, indem ich mir Predigten im Internet anhörte, seine Fernsehsendungen sah, Podcasts hörte und alle seine Bücher las. Nach und nach, über sechs Jahre hinweg, begann ich, Freiheit zu erfahren. Die quälenden Ängste und Beklemmungen verschwanden, und ich sah mich allmählich in jedem Bereich meines Lebens geliebt, beschützt und versorgt.

Wir sind nicht perfekt, aber wir haben gelernt, dass Gottes Liebe auch in den Momenten, in denen wir schwach sind, nicht ins Wanken gerät. Er sieht uns dann trotzdem in Christus, und so wie Christus ist, so sind auch wir in dieser Welt. Wir führen jetzt ein angstfreies Leben, weil wir in seiner unerschütterlichen Gnade und Liebe ruhen.

Ich sah auch zunehmend meine Kinder als geliebt und beschützt unter den Schwingen unseres liebenden Vaters. Auch mein Mann entwickelte ein Verlangen nach der Wahrheit von Gottes Wort und schloss sich mir an, indem er Josephs Bücher las und seine Predigten hörte. Jetzt steht er immer schon früh auf, um Zeit mit dem Herrn zu verbringen. Wir haben in unserer Firma Wunder erlebt, und auch unsere Beziehung hat sich vertieft. Unsere Ehe ist stärker und inniger geworden.

Wir sind nicht perfekt, aber wir haben gelernt, dass Gottes Liebe auch in den Momenten, in denen wir schwach sind, nicht ins Wanken gerät. Er sieht uns dann trotzdem in Christus, und so wie Christus ist, so sind auch wir in dieser Welt. Wann immer ich mich gestresst oder unruhig fühle, flüstere ich leise: »Ich bin die Gerechtigkeit Gottes in Christus, meinem liebenden Retter!« Wir führen jetzt ein angstfreies Leben, weil wir in seiner unerschütterlichen Gnade und Liebe ruhen.

Ich danke Ihnen, Pastor Prince, für Ihre Bereitschaft, dem Herrn zu folgen, der Ihnen diese Offenbarung seines Wortes gegeben hat. Ihr Dienst und Ihre Familie sind immer in unseren Gebeten eingeschlossen.

Winnie | Georgia, USA